

Bibellektion vom 1.11.2021.

Thema: **Adam und der gefallene Mensch**

Goldener Text: Epheser 5: 14

Darum wache auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, dann wird dich Christus erleuchten.

Wechselseitiges Lesen: Jesaja 52 :1, 2, 9, 10; 54 : 17; und Psalm 17 : 15

1. Wach auf! Wach auf, Zion! Zieh deine Stärke an und kleide dich in Prachtgewänder, du Heilige Stadt Jerusalem! Denn es wird kein Unbeschnittener noch Unreiner zu dir hineinkommen.
2. Schüttele den Staub ab, steh auf, du gefangenes Jerusalem! Mach dich los von den Fesseln deines Halses, du gelungene Tochter Zion!
9. Brecht in Jubel aus, singt miteinander, ihr Trümmer Jerusalems; denn der HERR hat sein Volk getröstet und Jerusalem erlöst.
10. Der HERR hat seinen heiligen Arm vor den Augen aller Nationen offenbart, Sodass alle Enden der Welt das Heil unseres Gottes sehen.
17. Keine Waffe, die gegen dich gerichtet wird, wird erfolgreich sein; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Knechte des HERRN und ihre Gerechtere von mir, sagt der HERR.
15. Ich aber will in Gerechtigkeit dein Angesicht schauen. Ich will mich satt sehen an deinem Bild, wenn ich erwache.

Die Bibel

1. 1.Mose 1 :1, 26-28
 - 1 Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.
 - 26 Und Gott sagte: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich, sie sollen herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel unter den Himmeln, über die ganze Erde und alle Kriechtiere, die auf Erden kriechen.
 - 27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.
 - 28 Und Gott segnete sie und sagte zu ihnen: Sei Fruchtbar und vermehrt euch; füllt die Erde, macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer, über die Vögel unter den Himmeln und über alle Kriechtiere auf dem Erdboden.
2. 1.Mose 2: 1, 6-8, 21 (:)
 - 1 So wurden die Himmel und die Erde mit ihrem ganzen Heer vollendet.
 - 6 Aber ein Nebel stieg von der Erde auf und befeuchtete den gesamten Erdboden.
 - 7 Und Gott, der HERR, machte den Menschen aus Staub vom Erdboden, und er blies den Atem des Lebens in seine Nase. So wurde der Mensch eine lebendige Seele.
 - 8 Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten in Eden, im Osten, und setzte dorthin den Menschen, den er gemacht hatte.
 - 21 Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, und er schlief ein.
3. 1.Mose 3: 9, 10
 - 9 Und Gott, der HERR, rief Adam, und sagte zu ihm: Wo bist du?
 - 10 Und er sagte: Ich hörte deine Stimme im Garten und fürchtete mich, denn ich bin nackt; darum versteckte ich mich.

4. 1.Mose 4: 1

1 Und Adam erkannte seine Frau Eva und sie wurde schwanger und gebar den Kain und sagte: Ich habe mit der Hilfe des HERRN einen Mann hervorgebracht.

5. Hiob 14: 1, 6

1 Der Mensch, geboren von der Frau, lebt kurze Zeit und voll Unruhe ist sein Leben,
6 So lass doch ab von ihm, damit er Ruhe hat und seinen Tag genießt wie der Tagelöhner.

6. Lukas 4: 1, 16-19, 21

1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt .
16 Dann kam er nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbath in die Synagoge und stand auf zum lesen.
17 Das wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht und als er das Buch öffnete, fand er die Stelle, wo geschrieben stand:
18 Der Geist des HERRN ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen das Evangelium zu verkündigen; er hat mich gesandt, die zerbrochenen Herzens sind, zu heilen, Gefangenen Befreiung zu verkünden, und den Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit zu entlassen,
19 und ein angenehmes Jahr des HERRN auszurufen.
21 Und er begann zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.

7. Johannes 3: 1-7

1 Es gab aber unter den Pharisäern einen Mann mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden.
2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sagte zu ihm: Meister, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, den von Gott gekommen ist; denn niemand kann die Zeiten tun, die du tust, wenn Gott nicht mit die ist.
3 Jesus antwortete ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das reich Gottes nicht sehen
4 Nikodemus sagte zu ihm: Wie kann der Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er zum 2. Mal in den Leib seiner Mutter gehen und geboren werden?
5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht ins Reich Gottes kommen.
6 Was vom Menschen geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.
7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden.

8. Epheser 4: 17, 22, 23, 24

17 So sage ich nun und bezeuge im Herrn, dass ihr nicht mehr lebt, wie die anderen Völker leben in der Nichtigkeit ihres Sinnes,
22 So legt nun von euch ab, was den früheren Lebenswandel betrifft, den alten Menschen, der durch die trügerischen Begierden zugrunde geht.
23 Werdet aber erneuert im Geist eurer Gesinnung

- 24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen ist.
9. 1. Korinther 15 : 45, 47-51
- 45 ...wie auch geschrieben steht: Der erste mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele, und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht.
- 47 Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch, der 2. Mensch ist der Herr vom Himmel
- 48 Wie das Irische ist so sind auch die Irischen, und wie der himmlische ist, so sind auch die himmlischen.
- 49 Und wie wir das Bild des Irischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des himmlischen tragen.
- 50 Das sage ich aber, Brüder, dass Gleich und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch ererbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit.
- 51 Seht, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle sterben, wir werden aber alle verwandelt werden,
10. Römer 13: 11-14
- 11 Und das lasst uns tun, weil wir die Zeit erkennen, dass die Stunde schon da ist, vom Schlaf Aufzustehen, weil unsere Rettung jetzt näher ist, als da wir gläubig wurden;
- 12 die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nah herbeigekommen. So lasst uns die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anziehen.
- 13 Lasst uns anständig leben, wie am Tag, nicht in Fressen und Saufen, nicht in Streit und Neid;
- 14 sondern zieht den Herrn Jesus Christus an und pflegt den natürlichen Leib nicht so, dass Begierden erwachen.
11. 1. Johannes 3 : 2, 3
- 2 Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn er offenbart wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.
- 3 Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich selbst, genau wie er rein ist.

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

1. 259: 6-11
In der göttlichen Wissenschaft ist der Mensch das wahre Bild GOTTES.
Die göttliche Natur kam am besten in Christus Jesus zum Ausdruck, der den Sterblichen die wahre Widerspiegelung GOTTES vor Augen hielt und ihr Leben höher hob, als ihre armseligen Denkmodelle es ermöglicht hätten - Gedanken, die den Menschen als gefallen, krank, sündig und sterbend darstellten.
2. 282: 28-31
Alles, was auf den Fall des Menschen oder auf das Gegenteil GOTTES oder auf GOTTES Abwesenheit hinweist, ist der Adam-Traum, der weder GEMÜT noch Mensch ist, denn er ist nicht vom Vater geboren.
3. 580: 21-27
Der Name Adam stellt die falsche Voraussetzung dar, dass LEBEN nicht ewig ist, sondern Anfang und Ende hat; dass das Unendliche in das Endliche eingeht, dass Intelligenz in Nicht-Intelligenz übergeht und dass SEELE im materiellen Sinn wohnt; dass unsterbliches GEMÜT Materie und Materie sterbliches Gemüt zur Folge hat; dass der eine GOTT und Schöpfer in das einging, was Er schuf, und dann im Atheismus der Materie verschwand.
4. 105: 13-15
Das sterbliche Gemüt, nicht die Materie, ist in jedem Fall der Verbrecher, und das menschliche Recht schätzt das Verbrechen, dem Motiv entsprechen richtig ein und die Gerichte fällen vernünftigerweise das Urteil demgemäß.
5. 307: 14-16, 26-13
Dieser Irrtum hat sich selbst als Irrtum erwiesen. Es hat sich gezeigt, dass sein Leben nicht LEBEN ist, sondern nur eine vergängliche, falsche Auffassung eines Daseins, das im Tod endet.

Der Mensch wurde nicht von einer materiellen Grundlage aus erschaffen noch wurde ihm geboten, materielle Gesetze zu befolgen, die GEIST niemals gemacht hat; für ihn gelten geistige Vorschriften, das höhere Gesetz des GEMÜTS.
Über dem furchtbaren Getöse, der Finsternis und dem Chaos des Irrtums erhebt sich noch immer die Stimme der WAHRHEIT und ruft: Adam, wo bist du?
Bewusstsein, wo bist du? Verweilst du in dem Glauben, dass GEMÜT in der Materie und das Böse Gemüt sei, oder lebst du in dem lebendigen Glauben, dass es nur einen GOTT gibt und geben kann, und hältst Sein Gebot? Bis die Lektion gelernt ist, dass GOTT das einzige GEMÜT ist, das den Menschen regiert, wird die sterbliche Auffassung sich wie zu Anfang fürchten und vor der Frage verstecken: Wo bist du? Wird durch das Zugeständnis von Kopf, Herz, Magen, Blut, Nerven usw. beantwortet: Siehe, hier bin ich und suche Wohlbefinden und Leben im Körper, aber ich finde nur eine Illusion, eine Mischung aus falschen Ansprüchen, falscher Freude, Schmerz, Sünde, Krankheit und Tod.“
6. 305: 29-30
Die sterblichen Träume sind menschlichen, nicht göttlichen Ursprungs.

7. 546: 1-17

Der falsche Glaube, dass Geist jetzt in Materie versunken sei, damit er zu irgendeiner künftigen Zeit aus ihr befreit werde - dieser Glaube allein ist sterblich. GEIST, GOTT, entwickelt sich niemals, sondern ist derselbe „gestern, heute und auch in Ewigkeit“. Wenn GEMÜT, GOTT, Irrtum erschafft, dann muss dieser Irrtum im göttlichen GEMÜT existieren, und diese Vermutung über den Irrtum würde die Vollkommenheit der Gottheit entthronen.

Ist die Christliche Wissenschaft widersprüchlich? Wird das göttliche PRINZIP der Schöpfung falsch dargestellt? Besitzt GOTT keine Wissenschaft, um GEMÜT zu erklären, während die Materie durch unfehlbare Intelligenz regiert wird? „Ein Nebel stieg von der Erde auf.“ Dieses Schriftwort stellt den Irrtum so dar, als ginge er von einer Idee des Guten auf materieller Basis aus. Er setzt voraus, dass GOTT und Mensch nur durch die körperlichen Sinne zum Ausdruck kommen, obwohl die materiellen Sinne von GEIST oder der geistigen Idee keine Kenntnis nehmen können.

8. 552: 13-19, 22-24, 28-31

Die menschliche Erfahrung im sterblichen Leben, das mit dem Ei beginnt, entspricht der Hiobs, wenn er sagt: Der Mensch, geboren von der Frau, lebt kurze Zeit, und voll Unruhe ist sein Leben. Die Sterblichen müssen sich aus der Vorstellung erheben, dass das Leben alles-in-allem ist. Sie müssen ihre Eierschalen mit der Christlichen Wissenschaft aufpicken und umher und aufwärts schauen.

Aus einer materiellen Quelle fließt kein Heilmittel gegen Kummer, Sünde und Tod, denn die erlösende Macht für die von ihnen verursachten Übel liegt weder im Ei noch in der Erde ... So lernt man, dass Materie eine Erscheinungsform des sterblichen Gemüts ist und dass Materie immer ihre Ansprüche aufgibt, wenn das vollkommene und ewige GEMÜT verstanden wird.

9. 303: 16-20

Die göttliche Wissenschaft legt die Axt an die Wurzel der Illusion, dass Leben oder Gemüt vom materiellen Körper geformt werde oder in ihm Enthalten sei, und die Wissenschaft wird diese Illusion schließlich durch die Selbstzerstörung allen Irrtums und das beseligende Verständnis der Wissenschaft des LEBENS zerstören.

10. 557: 16-21

Wenn sich der Nebel des sterblichen Gemüts auflöst, wird der Fluch aufgehoben, der zur Frau sagt: Du sollst mit Schmerzen Kinder gebären. Die göttliche Wissenschaft vertreibt die Wolken des Irrtums mit dem Licht der WAHRHEIT und den Vorhang über dem Menschen, der nie geboren ist und niemals stirbt, sondern mit dem Schöpfer zugleich besteht.

11. 223: 2-6

Paulus sagte: Lebt im GEIST, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen. Früher, oder später werden wir verstehen lernen, dass die Fesseln der begrenzten Fähigkeit des Menschen von der Illusion geschmiedet werden, dass er im Körper lebt, statt in der SEELE, in der Materie statt im GEIST.

12. 230: 4-10

...das Erwachen aus diesem sterblichen Traum oder aus dieser Illusion zu Gesundheit, Heiligkeit und Unsterblichkeit führen. Dieses Erwachen ist das immerwährende Kommen des Christus, das fortgeschrittene Erscheinen der WAHRHEIT, die Irrtum austreibt und die Kranken heilt. Das ist die Erlösung, die durch GOTT kommt, durch das göttliche PRINZIP, LIEBE, wie Jesus es demonstrierte.

13. 171: 4-8

Durch das Erkennen des geistigen Gegenteils der Materialität, nämlich des Weges durch Christus, WAHRHEIT, wird der Mensch mit dem Schlüssel der göttlichen Wissenschaft die Tore des Paradieses wieder öffnen, die menschliche Anschauungen verschlossen haben, und er wird erkennen, dass er nicht gefallen, sondern aufrecht, rein und frei ist.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:
"Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.